

# Gurtschlösser hinten

**Beitrag von „WILLI65“ vom 6. September 2007 um 16:35**

Hallo erst mal

Da ich ab und zu etwas sperrige Güter transportieren muss, lege ich die Rücksitzlehne um ( nur die Lehne, da mir das abmontieren der ganzen Kopfstützen und verstauen derer zu lange dauert.Meist langt der Platz dann auch.)

Jetzt habe ich festgestellt das durch das umlegen der Lehne, an der Stelle, an der die Lehne an die Gurtschlösser kommt, eine Naht am Leder der Lehne aufgegangen ist .

Bei mir stehen die Gurtschlösser etwa 4cm aus der Rücksitzbank heraus, und Drücken dann jedesmal ins Leder.

Wieweit stehen bei euch die Schlösser heraus ?

Gruss

WILLI65

---

**Beitrag von „Steinbock“ vom 6. September 2007 um 19:37**

Etwa ebenso bei mir. Deswegen mache ich mir jedesmal die Mühe, das Ganze mit Kopfstützen umzubauen. Ich hatte schon in einem anderen Beitrag darüber sinniert, daß die Technik wohl als Passat-Art ist und beim Golf V das Ganze besser technisch gelöst wurde. Es ist ziemlich umständlich, jedesmal alles umzubauen, um mehr Platz zu bekommen. Leider hatte ich jetzt Probleme mit dem Gurtstraffer (siehe entsprechendes Thema).

Übrigens: Glückwunsch zu dem schönen Hund. So einen hatte ich auch mal! Ist das ein Münsterländer?

Gruße

Steinbock

## **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. September 2007 um 21:07**

Du musst unbedingt die Sitzfläche umlegen, sonst ruinierst du dir das ganze Leder. Meiner hatte bereits bei der Übergabe zwei dicke Löcher im Leder.

Thomas

---

## **Beitrag von „WILLI65“ vom 6. September 2007 um 21:37**

Hey Steinbock

Ich schätze das ich bis zum November zur ersten Inspektion muss, und bis dahin habe ich schon jede Menge Kleinigkeiten zusammen, vom nicht mehr zurückgehenden Türöffner, gesprungener Holzschaltknauf bis zur sich lösenden Rückseite der Beifahrerlehne.

Alles zwar nur Kleinigkeiten, aber immer die Zeit und der Weg zur Werkstatt 😞

Gruss

WILLI65

PS: das mit dem Münsterländer ist nur fast richtig, es ist ein reinrassiger Grieschicher Strassenhund:D